

Titel: 2022! Warum wir immer noch über Lohnlücke, unfaire Renten und andere Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern reden müssen

Seminar-Nr.: 322603222 GPG

Termin: 03.07. – 08.07.2022

Veranstalter: DGB Bildungswerk BUND e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungs-ort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Annika Salingré (Geographin, freiberufliche politische Referentin), Sarah Lillemeier (Bildungsreferentin)

„Die genannten Seminar_leiterinnen führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent_nnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

Sonntag

19.00 – 21.00
Seminarleitung durchgehend

Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Begrüßung der Teilnehmenden
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

- **Thematische Annäherung:**
 - Was verstehen wir unter Gleichstellung?
 - Was sind Symptome von (Un-)Gleichstellung?
 - Wo stehen wir heute?
- **Historischer Rückblick I:**
 - Frauenbewegungen
 - Forderungen und Errungenschaften
 - Gesellschaftspolitischer Kontext

12.30 – 14.45 Uhr
14.45 - 16.15 Uhr
16.30 - 18.15 Uhr

- **Historischer Rückblick II:**
 - Rechtliche Meilensteine der Gleichstellung

ab 18.15 Uhr
Abendessen

Dienstag

08.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

- **Aktuelle Herausforderungen für die Gleichstellungspolitik I:**
 - Berufswahl- und Erwerbsbiografie
 - Lohnlücken
 - Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit
 - Alterssicherung

- Abwertung der Arbeit von Frauen

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr

16.30 - 18.15 Uhr

- **Aktuelle Herausforderungen für die Gleichstellungspolitik II:**

- Corona-Pandemie: Rolle rückwärts in die Zukunft?

ab 18.15 Uhr

Abendessen

Mittwoch

08.45 – 10.15 Uhr

10.30 - 12.30 Uhr

- **Ursachen für die (Un-)Gleichstellung der Geschlechter:**

- Weiblich, männlich, divers: Zuschreibungen und Rollen in der Gesellschaft
- „Man wird nicht als Frau geboren: Man wird dazu gemacht“
 - Die soziale Konstruktion von Geschlecht

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr

16.30 - 18.15 Uhr

- **(Realitäten) Fernab des Patriachats**

- Wie lebt es sich im Matriarchat?
- Feministische Kapitalismuskritik

ab 18.15 Uhr

Abendessen

Donnerstag

08.45 – 10.15 Uhr

10.30 - 12.30 Uhr

- **Wege zu mehr Geschlechtergerechtigkeit I:**

- Aktuelle politische Handlungsfelder
 - Ansätze der Parteien und der Gewerkschaften

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr

16.30 - 18.15 Uhr

- **Wege zu mehr Geschlechtergerechtigkeit II:**

- Aktuelle (Protest-)Bewegungen und ihre Forderungen

ab 18.15 Uhr

Abendessen

Freitag

08.45 – 10.15 Uhr

10.30 - 12.30 Uhr

- **Wie weiter mit der Gleichstellung?**

- Seminauswertung

12.30 Uhr

Mittagessen und Abreise

Änderungen vorbehalten!

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

- Lernziele: In diesem Seminar soll die bestehende soziale Ungleichheit zwischen Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft exemplarisch aufgezeigt und Erklärungsansätze dafür diskutiert werden. Teil der Diskussion sind auch die bereits erreichten Errungenschaften der Gleichstellung sowie aktuelle gleichstellungspolitische Herausforderungen und Handlungsansätze. Im Erwerb dieser Kenntnisse und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine demokratische und geschlechtergerechte Gesellschaft entwickeln und stärken.
- Methoden:
- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
 - (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
 - Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
 - Textanalyse
 - Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
 - Videos, Fotomaterial
 - Präsentationen auf Wandzeitungen
 - Recherchen im Internet
 - Exkursionen (gesondert ausgewiesen)